

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus will, dass wir sein Werk auf Erden weiterführen. Darum beten wir um seine Hilfe:

- Herr, stärke in uns Christen das Bewusstsein, dass wir berufen sind, von den Dämonen der Angst und des Bösen frei zu werden und andere zu befreien.
Christus, höre uns.
- Gib allen Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft den rechten Blick, die Not der Menschen zu erkennen, und lass sie ihre Arbeit zum Wohl aller zu tun.
- Wir wollen beten für alle Menschen in unserem Land: um neue Offenheit für die Religion.
- Für alle Kranken und für alle, die der Hilfe bedürfen: um Geduld und Mut, aber auch menschlichen Beistand und Verbesserung ihrer Lebensumstände.
- Für alle, die trauern: Stärke in ihnen und uns allen die Zuversicht, dass wir unterwegs sind zu unserer wahren Heimat.
- Für alle Feinde der Kirche, dass sie von deiner Liebe berührt, den Hass überwinden
- Unsere Heimat ist im Himmel. Geleite unsere Verstorbenen bis in diese Heimat.

Gott, unser Vater, darum bitten wir dich voll Vertrauen durch Christus, unseren Herrn.

Neunkirchen -Rosenbach 15/16.7.22006 VA

15.Sonntag B 2006 - Von Dämonen befreit werden und befreien.

1. L Am 7,12–15; 2. L Eph 1,3–149; Ev Mk 6,7–13

Eingangslied	249	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	495	7
Gloria	486	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	526	5 V 9–12
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	8
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten	635	1
Opferbereitung	635	2
Sanktus	491	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Gemeinsames Gebet n.d.Ko	375	2
Danklied	637	1 - 3
Schlussgebet -Segen		Wettersegen
nach dem Segen VA	902	1 + 2
zum Auszug		

Einführung

Mit dem Psalmenbeter schauen wir auf den Herrn und rufen: Ich will in Gerechtigkeit dein Angesicht schauen, mich satt sehen an deiner Gestalt, wenn ich einst erwache. Der Herr sei mit euch!

Wer sich in der Welt durchsetzen will, braucht Macht; er muss stärker sein als andere. Die Macht hat vielerlei Namen und Gestalten: Energie, Geld, Intelligenz, Beziehungen, Organisation, Waffen. Sie kann dämonische Formen annehmen, versklaven und Leben zerstören.

Der Jünger Jesu hat nicht den Auftrag, sich durchzusetzen. Er soll das Wort Gottes weitersagen, er soll Zeuge Gottes sein in dieser Welt. Und er soll der Kraft Gottes Raum geben in seinem eigenen Leben. Die Menschen werden seinem Wort nur glauben, wenn sie es als gelebte Wahrheit sehen.

In Christus will uns Gott mit allem Segen seines Geistes segnen.

Kyrie: 495/7

Tagesgebet

**Gott, du bist unser Ziel,
du zeigst den Irrenden das Licht der Wahrheit
und führst sie auf den rechten Weg zurück.
Gib allen, die sich Christen nennen, die Kraft,
zu meiden, was diesem Namen widerspricht,**

**und zu tun, was unserem Glauben entspricht.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Gemeinsames Gebet nach der Kommunion

GL 375/2

"Mein Gott, mein Erlöser, bleibe bei mir.

Fern von dir müsste ich welken und verdorren.

**Zeigst du dich mir wieder, blühe ich auf in
neuem Leben.**

**– Du bist das Licht, das nie verlöscht, die
Flamme, die immer lodert.**

**– Vom Glanz deines Lichtes beschienen, werde
ich selber Licht, um den anderen zu
leuchten.**

**Ich bin nur wie ein Glas, durch das du den
anderen scheinst. Lass mich deinen Ruhm,
deine Wahrheit und deinen Willen verkünden,
– nicht durch viele Worte, sondern durch die
stille Kraft der tätigen Liebe**

– wie deine Heiligen

**– durch meines Herzens aufrichtige Liebe zu
dir"**